DIE HOFFNUNG BLEIBT - DAS LEBEN BEJAHEN

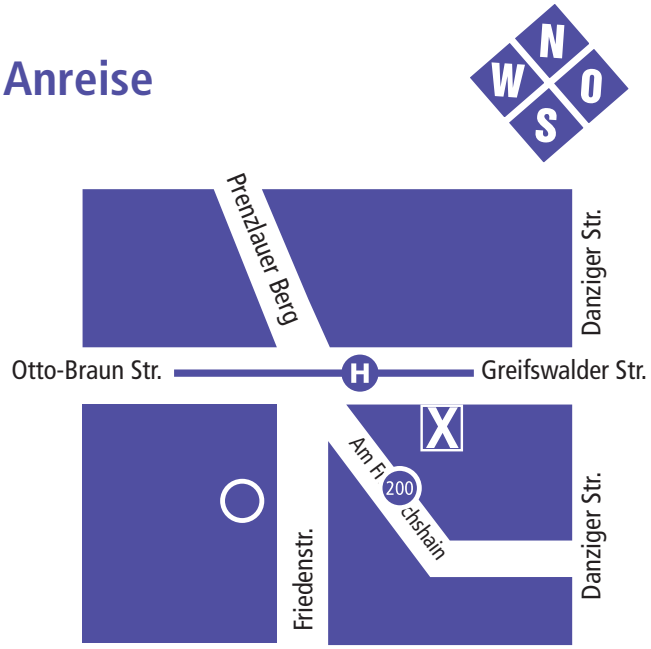
Ort & Zeit

Datum: 19.10.2013

Zeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Haus der Demokratie
und Menschenrechte
Robert-Havemann-Saal
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Anreise



Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Haltestelle „Am Friedrichshain" zu erreichen mit der Tramlinie M4 und den Buslinien 142 und 200.

Foto: Antoine Moens (CC BY 2.0)

27.Kongotag
19.10.2013
Haus der Demokratie und Menschenrechte

Dialog International
Fördergemeinschaft für demokratische Friedens-Entwicklung e. V.

dafrig
DEUTSCH-AFRIKANISCHE GESELLSCHAFT e.V.

SODI!

Die Hoffnung bleibt - Das Leben bejahen

Die Demokratische Republik Kongo ist ein schönes und ein reiches Land, eines der größten Länder Afrikas und der Welt. Es ist reich an Bodenschätzen, an verschiedenen Völkern, Kulturen und Sprachen und gesegnet mit einer unglaublichen Vielfalt der Natur.

Doch seit 20 Jahren spielt sich hier ein blutiger Krieg ab. Ein Krieg, an dem sehr viele verdienen und durch den der Reichtum Kongos geplündert wird.

Ein Krieg, in dem bisher ca. 4 Mio. Menschen umgekommen sind und tagtäglich kommen neue Tote und Verletzte, traumatisierte Kinder und vergewaltigte Frauen hinzu.

Was sind die Ursachen dieses so lang anhaltenden Krieges und warum gelingt es scheinbar nicht, ihn zu beenden?

Wer sind die Schuldigen und werden sie bestraft?

Warum kann die andauernde Gewalt gegen Frauen nicht gestoppt werden?

Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft dabei?

Moderation: Andreas Bohne SODI Dr. Elisabeth Quart DAFRIG
Vera Thümmel Dialog International
Dolmetscher: Anne Quart DAFRIG Dr. Maria Németh Dialog International

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

stiftung nord-süd brücken

Umverteilen! Stiftung für eine, solidarische Welt

Programm

10.00 Uhr Muepu Muamba Dialog International
Begrüßung

Heinz Rothenpieler / Vera Thümmel Dialog International
20 Jahre Dialog International

10.20 Uhr - Ursachen und Auswirkungen der Krise

Dr. Salua Nour FU Berlin
Historische und aktuelle Ursachen der kongolesischen Tragödie

Thérèse Mema Mapenzi Commission justice et paix, Bukavu, DR Kongo / Missio Aachen
Frauen im Kongo als Opfer von Krieg und sexueller Gewalt.
Zur Arbeit von Dr. Denis Mukwege, Panzi Hospital Bukavu D.R. Kongo

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr - Hindernisse und Hoffnungen

Muepu Muamba Dialog International
Straflosigkeit als Hindernis für Frieden und Neuanfang

Dr. Boniface Mabanza KASA
Die inneren Ressourcen der Kongolesen für Widerstand und Hoffnung auf Frieden

16.00 Uhr - Zukunftsaussichten

Dr. Médard Kabanda Dialog International, Universität Osnabrück
Welche Chancen auf Frieden gibt es aktuell im Kongo?

17.30 Uhr Frank Heller Deutsch-Afrikanische Gesellschaft
Zusammenfassung und Schlusswort